Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

13.3.1875 (No. 71)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Samstag den 13. März **1875.**

Bekanntmachung.

Bezug von Postwerthzeichen.

In allen bedeutenden Postorten bestehen amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen, welche durch ein Schild mit entsprechender Inschrift erkenntlich sind und Freimarken, Postkarten 2c. zu den gleichen Preisen, wie die Postanstalten, verkaufen. Auch die Briefträger und Landbriefträger führen Marken 2c. auf ihren Bestellgängen bei sich zum Verkauf an das Publikum. Außerdem können Bestellzettel auf Marken 2c. portofrei den Briefträgern und Landbriefträgern mitgegeben oder in den nächsten Briefkasten eingelegt werden, worauf das Verlangte überbracht wird.

Diese Bequemlichkeiten scheinen noch nicht hinlänglich bekannt zu sein, denn das nach den Postschaltern drängende Publikum besteht immer noch großentheils aus solchen Personen, welche einzelne Marken u. s. w. kaufen wollen, anstatt sich gleich mit einem größeren Vorrath zu versehen, wodurch der Schalterdienst erschwert und die Abfertigung des übrigen Publikums aufgehalten wird. Es ist daher dringend wünschenswerth und liegt im eigenen Interesse des Publikums, von den oben bezeichneten Einrichtungen so viel als möglich Gebrauch zu machen.

Berlin W., den 7. März 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.2. Die öffentliche Prüfung der Anstalt findet Samstag den 13. März, Nachmittags 2—5 Uhr, in der Musik, 5-6 Uhr im Turnen, und Montag den 15. März von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr in den übrigen Unterrichtsgegenständen statt.

Die Prüfung der Seminarschule wird Freitag den 19. März abgehalten; 8—11 Uhr Cl. IV; 11—12 Uhr Cl. I; 1/3—1/4 Uhr Cl. II; 1/4—5 Uhr Cl. III.

Wir laden hiermit zum Besuche die Eltern der Schüler und alle Freunde der Anstalt ergebenst ein.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Die Seminar-Direction.
Leutz.

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,
gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Die am 10. Februar eröffnete allgemeine Volksbibliothek hat sich seit diesem Tage des zahlreichsten Besuches zu erfreuen. Bis zum 27. Februar sind an 460 Personen 921 Bücher abgegeben worden und der Besuch dauert nicht nur in gleicher Stärke fort, sondern er ist sogar noch im Zunehmen begriffen.

Gegenüber dieser hocherfreulichen Thatsache macht sich jedoch nunmehr die Unzulänglichkeit der uns zu Gebote stehenden Mittel geltend. Es ist durchaus nothwendig, die Zahl der vorhandenen Bücher beträchtlich zu vermehren und wir müssen außerdem über größere Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes verfügen können.

Bei dieser Sachlage erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit auf diese gemeinnützige Anstalt hinzulenken, welche den Zweck verfolgt, Jedermann, der in Karlsruhe wohnt oder daselbst beschäftigt ist, Gelegenheit zu bieten, aus anerkannt guten Schriften Unterhaltung und Belehrung zu suchen.

Für diese Anstalt, die **Jedermann zugänglich** und deren Benützung **völlig unentgeltlich** ist, erbitten wir **einmalige oder jährliche Beiträge und Büchergeschenke.**

Bezüglich der letzteren erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß ganz besonders Jugendschriften und Zeitschriften (z. B. Gartenlaube, Daheim, illustrirtes Familienjournal u. dergl.) willkommen sein würden. In vielen Häusern liegen ältere Jahrgänge solcher Blätter unbeachtet, während sie hier einen äußerst dankbaren Leserkreis finden würden.

Geldbeiträge, sowie Anmeldungen von Jahresbeiträgen nehmen die Unterzeichneten entgegen. Bücher, welche geschenkt werden wollen, bittet man im Lokale der allgemeinen Volksbibliothek (altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde) Abends von 1/2 6—1/2 8 Uhr gefälligst abgeben zu wollen. Karlsruhe, den 4. März 1875.

Der Aufsichtsrath.

Beurz, Stadtpfarrer.
Bielefeld, Stadtrath.
Doll, Oberhofprediger.
Firnhaber, Dr., Professor.
Gmelin, Dr., Archivrath.
Knittel, Hofbuchhändler.
Leichtlin, Stadtrath.
Malsch, Altoberbürgermeister.
Mayer, Director a. D.
Reck, von, Ministerialrath.
Spemann, Dr., Stadtrath.
Ungern-Sternberg, Freiherr von, Geh. Legationsrath.
Weech, von, Dr., Archivrath.

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 15. März 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
versteigere ich gegen Baarzahlung
wegen Sterbfall und Geschäftsaufgabe:

Tuchreste von 10 Ellen und weniger, Knöpfe und Schnallen, 3 neue Sommerröcke, farbige baumwollene Socken, Kinderjäckchen, Kinderhütchen, Damen- und Herrenschlüpfe, Hosenträger, Flanellhemden, farbige Hemden, Unterjacken,
1 Schneiderbontique, Bügeleisen, 1 Long-chaise, 2 Sophas, 2 Bettladen, 1 Rost, 1 Bütte, 1 Bügeltisch mit Böcken, 1 große verschließbare Kiste,

Gant-Edikt.

Nr. 6988. Gegen Bierbrauer Friedrich Singer von hier ist Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 7. April l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die Arbeiten zur Herstellung einer neuen Güterempfangshalle nebst zugehörigem Büreaugebäude, veranschlagt zusammen zu 93,477 M. 74 Pf, werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote an **einen** Unternehmer vergeben.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister lade ich hiermit ein, von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre nach Prozenten des Voranschlags zu stellende Angebote spätestens bis

Montag den 15. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendaselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 4. März 1875.

Der Großherzogliche Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.
(H. 6232 a.) Möglich.

Paasen' Stein Vogler

Bekanntmachung.

2.1. Die Beiführung von Auffüllungsmaterial und Ausebnung des Platzes zur Verbreiterung des Geländes beim neuen Hauptsteueramtsgebäude (ehem. Tabakschopf) dahier, soll im Sommissionswege öffentlich vergeben werden und es werden demgemäß lusttragende Bewerber hiermit aufgefordert, etwaige Angebote, pro Kubikmeter ausgedrückt, bis längstens zum 17. d. M. anher einzureichen, woselbst auch der Voranschlag und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 11. März 1875.

Großh. Bezirksbauinspektion.
F. Serger.

je **15 Flaschen** Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Getreidekümmel, Pfeffermünz, Punschessenz;

ferner neu:

2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Kopfpolster, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithürigen Kasten, 1 Küchenschrank, 1 einthürigen Kasten, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 lackirte viereckige Tische, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühlchen, 2 Küchentische,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Arbeit-Vergebung.

2.2 Zur **Vergebung** der **Schreiner-** und **Anstreicher-** nebst **Tapezierarbeit** an den Mindestfordernden zur Einrichtung einer Offizierspeiseanstalt für das Königl. Train-Bataillon haben wir Termin auf

Dienstag den 16. d. M.,
Vormitttags 10 Uhr,

in unserem Bureau (ehem. Cadettenhaus) anberaumt, wo die Bedingungen und Kostenanschlag zu diesen auf 165,83 und 163,56 Mark veranschlagten Arbeiten eingesehen werden können. Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

2.2. Die in unserer Anstalt vorkommenden Gespannarbeiten werden wiederholt zur Vergebung ausgeschrieben. Gespannbesitzer, welche Lust haben, die fraglichen Arbeiten zu übernehmen, ersuchen wir, sich baldigst an uns zu wenden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großh. Obstbauschule.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 13. März 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Waldhornstraße 26 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 3 Transportfässer und 3 Faßlager.

Karlsruhe, am 12. März 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauer Friedrich Singer von hier auf dessen Bierkeller vor dem Mühlburger thor am

Dienstag den 16. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

1 großes Quantum Ruhr- und Saarkohlen.

ferner

am **Donnerstag den 18. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr,

in der Behausung des Gantschuldners, Karlsstraße 21,

1 größeres Quantum Hopfen und Malz,

sodann an demselben Tag, Nachmittags 2 Uhr, Zusammenkunft in obengenannter Behausung:

2 Pferde, Pferdegeschirr, Stallrequisiten und 1 Quantum Heu.

Karlsruhe, den 11. März 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 18. März, Vormittags 1/11 Uhr, in Gottesaue vor dem Stall Nr. 6 öffentliche Versteigerung der Matratzenstreu von 5 Monaten gegen Baarzahlung.

Kommando der 3. Batterie des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Da bei der heute gegen Kohlenhändler Karl Haunz von Karlsruhe vollzogenen Zwangsliegenschaftsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung der unten beschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Beiertheim auf

Montag den 15. März l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus in Beiertheim anberaumt und es erfolgt dabei der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreise.

1.

L. B. Nr. 696a.

87,78 Ruthen Platz Hofraithe, worauf gebaut ist:

a. ein dreistöckiges Wohnhaus von Stein gebaut mit gewölbtem Keller;
b. ein dreistöckiger Seitenbau von Stein gebaut mit gewölbtem Keller;
c. sodann ein zweistöckiger Seitenbau ebenfalls von Stein gebaut mit gewölbtem Keller;
d. eine Waschküche, halb von Stein und halb von Steinriegel gebaut, einstöckig.

Sämmtliche Gebäude neu, vollendet und an der sogenannten verlängerten Karlsstraße liegend, in der Gewann Busch, neben Franz Martin Gedemer, Hauptlehrer, einerseits, und Joseph Hotz, Friedrich Weber und Wilhelm Schüssele von Karlsruhe anderseits, hinten die Mannheim-Schwetzinger Bahn und vornen die verlängerte Karlsstraße, Schätzungspreis 36,000 fl. ist gleich 61,714 M. 28 Pf.

2.

L. B. Nr. 716 – 718.

126,1 Ruthen Acker, jetzt Bauplatz, neben Karl Schmieder einerseits und anderseits Ludwig Geiger, in der Gewann Banschlee liegend, Schätzungspreis . . . . . 2600 fl. ist gleich 4457 M. 14 Pf.

Mühlburg, den 13. Februar 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Berghausen.

Stammholzversteigerungs-Verlegung.

Nr. 183. Die auf Samstag den 20. d. M. ausgeschriebene Stammholz-Versteigerung wird auf **Donnerstag den 18. März d. J.** verlegt.

Berghausen, den 7. März 1875.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer. 2.2.

Berghausen.

Holzversteigerung.

2.1. Nr. 186. Aus dem Domänenwald Rittnert werden mit achtmonatlicher Borgfrist versteigert:

Mittwoch den 17. März d. J.,
Abtheilung 20, Dachsbau,

232 Ster buchenes, 27 Ster eichenes, 10 Ster gemischtes, 16 Ster tannenes Scheitholz, 110 Ster buchenes, 26 Ster eichenes und gemischtes, 42 Ster tannenes Prügelholz, 143 Ster buchenes und eichenes Stockholz, 3000 Stück buchene und gemischte Wellen, 4 Loos Schlagraum, 2 Loos unaufbereitetes buchenes Stockholz.

Abtheilung 1, Teufelsplatte,

6000 Stück buchene Durchforstungswellen.

Zusammenkunft früh halb 10 Uhr an der Hütte im Rittnert.

Berghausen, den 10. März 1875.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 55 ist im Hinterhaus im untern Stock eine hübsche Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Kochofen, Speicherkammer, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.2. Kriegsstraße 29 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermiethen.

*3.1. Schützenstraße 54 ist wegen Versetzung eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus an eine ordnungsliebende Familie auf 1. oder 23. April zu vermiethen.

*2.1. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammern nebst aller Zugehör, auf den 23. April oder später zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

6.2. **Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmer (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß), Waschküche- und Garten-Antheil, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermiethen.**

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit Kontor und Magazin auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Herrn Schuster, Musikalienhändler.

Wohnungen zu vermiethen.

— Auf 23. April zu vermiethen im westlichen Stadttheil eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Mühlburg** 149 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Küche auf den 23. April zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermiethen.

* Eine kleine Parterrewohnung im Vorderhaus, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche, Keller und Bodenkammer, ist auf 23. April an eine anständige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 36 von 2 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblirte und gut heizbare Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

2.2. Nowacks Anlage 4 parterre ist auf 1. oder 15. April ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermiethen.

*2.2. **Adlerstraße 36** ist auf den 15. März ein schön möblirtes, geräumiges Parterrezimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 38, 3 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine auf 15. März zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

— Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.1. Zwei bis drei möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer sind zu vermiethen und können bald bezogen werden: Stephanienstraße 46.

* Akademiestraße 23 im untern Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus unten.

*3.1. Ein möblirtes Zimmer ist auf 15. d. M. oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermiethen: Zirkel 19.

* Langestraße, gegen dem Mühlburger Thor, sind 2 schöne, möblirte Zimmer an einen oder 2 Herren oder an eine Dame auf 1. Mai zu vermiethen. Auch kann ein junges Mädchen, welches hiesige Lehranstalten besucht, in volle Pension und elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres neue Waldstraße 91 im zweiten Stock.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Langestraße 48 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu ververmiethen.

* Große Herrenstraße 62 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. März zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zusammen oder einzeln, sind zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 116 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

4.2. (1624) Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entre-sol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

3.2. Von einer ruhigen, kinderlosen Familie wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils. Offerten werden Spitalstraße 34 eine Treppe hoch entgegengenommen.

* In einem stillen Hause wird von einem einzelnen Herrn auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzplatz oder 2 geräumige Zimmer mit Alkov, Küche und Holzplatz parterre oder im zweiten Stock in der Kronen-, Adler-, Kreuz- und Zähringerstraße oder Zirkel gelegen, zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbietungen wolle man gefälligst mit Preisangabe unter Bezeichnung M. P. Nr. 100 postlagernd niederlegen.

* Eine elegante Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zugehör wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie auf 23. April oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Spitalstraße 26a im 2. Stock rechts entgegen genommen.

Zu miethen wird gesucht:
sogleich oder auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche 2c., für eine Familie von 2 Personen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.
*3.2. Auf 23. Juli wird ein Laden mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Adressen wolle man Waldstraße 11 bei Herrn Schuhmacher Heinz abgeben.

Zimmergesuche.

* Zwei unmöblirte Zimmer im östlichen Stadttheile oder Schloßplatz werden auf 23 April oder 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen unter L. M. 10 beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer (möblirt), womöglich in der Nähe des Marktplatzes per 1. Mai zu miethen gesucht. Offerten wolle man unter L. F. postlagernd abgeben.

* Gesucht wird 1 größeres oder 2 kleinere unmöblirte Zimmer in der Nähe der Kunstschule. Adressen mit Preisangabe unter A. B. Amalienstraße 28 parterre.

Dienst-Anträge.

2.2. **Eine reinliche Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 45.**

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

*2.1. Es wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie von 3 Personen gesucht: Karl-Friedrichstraße 4 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 15 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann, erhält eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 4.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 16 im zweiten Stock.

2.1. **Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im zweiten Stock.**

Ein geringeres, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Marienstraße 21 im dritten Stock, zu sprechen von 3—6 Uhr.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: westliche Kriegsstraße 153.

3.1. Für 1. April oder etwas später werden zwei rechtschaffene tüchtige Hausmädchen (wovon eines in der Küche etwas Bescheid wissen muß), bei hohem Lohn und Reisevergütung, von einer Beamten-Familie im Elsaß gesucht. Näheres auf briefl. Anfragen sub **Y. 3769** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Straßburg i./E.**

* Ein gewandtes Zimmermädchen findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 40.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 100, Eingang links.

* Ein solides, junges Mädchen, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 6 im Laden.

*2.1. Ein anständiges, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 78 im untern Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen auch etwas bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer bessern Herrschaft. Zirkel 14 im Hofe parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch etwas in der Haushaltung versteht und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26.

* Zwei Mädchen, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen und etwas kochen können, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Douglasstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses von 2 bis 5 Uhr.

Ein Kapital von 3000 Gulden
ist auf erste Hypotheke sofort auszuleihen.
3.2. Geschäftsbüreau **A. Wüest.**

Kapital-Gesuche.
* **400 fl.** werden zu 6 % Zins auf kürzere Zeit sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten wollen gefälligst Steinstraße 6 im 2. Stock abgegeben werden.

50 Gulden
werden gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 153 *

Mehrere solide Mechaniker,
welche auf dauernde Stellung sehen, finden vortheilhafte Stückarbeit in der Kassenschloßfabrik von
Theodor Kromer & Cie.,
6.2. **Freiburg,** Baden.

Schneider-Gesuch.
*3.3. Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei
C. Forsberg, Langestraße 227.

Tüchtige Möbelschreiner
können eintreten bei **J. B. Ziegler.** *3.2.

Für Werkzeugschlosser.

2.1. Ein tüchtiger, mit vorzüglichen Zeugnissen versehener Werkzeugmacher wird bei gutem Lohn und ständiger Beschäftigung in eine landwirthschaftliche Maschinenfabrik gesucht. Offerten sub C. Z. 8183 befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **München.**

Strohhutnaherinnen,
geübte, werden sofort gesucht in der Strohhutfabrik von
2.1. **Max Lembke.**

Köchin-Gesuch.

— Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, welche einer Küche durchaus selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Bismarckstraße 4.

Gesucht werden
eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, eine Köchin, welche alle häusliche Arbeiten verrichten kann, zu einer größern Herrschaft, ein tüchtiges Hausmädchen, womöglich vom Lande durch das Geschäftsbureau A. Wüest. 2.2.

Stellen-Anträge.

3.3. Einen guten, feineren **Koch;** eine perfekte **Köchin** sucht
Hôtel Bellevue — Bad Liebenstein.
(C. Trautwein.)

Bureau für Arbeit-Nachweis

2.2. **Karlsruhe,** (1626)
Zähringerstraße 98.

Gesucht werden noch **auf Ostern:** 12 Herrschaftsköchinnen, 42 bürgerliche Köchinnen, 5 Restaurationsköchinnen, 15 Zimmermädchen, 10 Kindermädchen, 19 Hausmädchen, 6 Spülmädchen, 10 Kellnerinnen, 1 Büffetjungfer, 3 Kammerjungfern (theils nach Karlsruhe, theils nach Baden, Rastatt, Offenburg, Durlach, Mannheim, Stuttgart, Darmstadt 2c.)

Die **Gebühren** betragen für Einschreiben und Vermittlung eines Gesuches **Vierzig Pfennige,** ohne weitere Nachzahlung.

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine geübte Kleidermacherin wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kreuzstraße 3.

Eine Lauffrau
wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 225 im Laden.

Lehrling-Gesuch.
*4.2 Ein fleißiger Bursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ph. Siegele,** Vergolder, Kronenstraße 45.

Lehrlings-Gesuch.
*2.2. Ein gutgesitteter, junger Mann, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.
Friedrich Landwehr,
Handelsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

Ein Schlosser-Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen. **J. Schreiner,**
Karl Lange's Nachfolger,
*2.1. Stephanienstraße 21.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein junger Mensch, welcher das Schuhmacher-Geschäft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Stelle bei
J. Oberst, Adlerstraße 6.

Lehrlings-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre aufgenommen in der mechanischen Werkstätte von
K. Herrmann, 93 Durlacherthorstraße.

Empfehlung.
* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause zu möglichst billigen Preisen. Es wird auf Verlangen außer dem Hause auch die Maschine mitgebracht. Zu erfragen Insel 11 im zweiten Stock. Auch wird daselbst Strickarbeit angenommen.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Tischmesser** mit silbernem Heft. Abzugeben gegen Ersatz des Silberwerthes und besonderer Belohnung bei Herrn Messerschmied Gimbel, Waldstraße 21.

Verloren wurde am Samstag den 6. d. Mts. von Durlach nach Karlsruhe ein goldenes **Medaillon** mit 2 Photographien. Gegen hohe Belohnung abzugeben in Durlach, Hauptstraße 1 im 2. Stock.

* ☛ Bei dem Concert in der Eintracht am 10. d. M. ist ein **schwarzes Damenrädchen** liegen geblieben und kann beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

Filzhut,

ein grauer, mit breitem Rande, wurde verflossenen Sonntag Nacht im westlichen Stadttheile verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben bei Portier Kaiser in der Maschinenfabrik.

Verlaufene Katze.

* Ein schwarz und grau gefleckter Kater mit weißer Brust und Schnauze, auf den Namen „Dickkopf" hörend, hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst gebeten, denselben Sophienstraße 12 abzugeben oder den Eigenthümer davon zu benachrichtigen.

Verlaufene Katze.

* Am Mittwoch Abend hat sich eine getigerte Katze verlaufen. Wer dieselbe in die Langestraße 36 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel.

* Drei Hahnen, gute Schläger, eine Henne, eine Hecke mit zwei Abtheilungen und ein Messingkäfig, rund, sind zu verkaufen: Schloßplatz 19.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. **Harzer Kanarienvögel** sind billig zu verkaufen, Hahnen 2—5 und Hennen 1 Mark per Stück: Stephanienstraße 46.

* Ein kupferner **Waschkessel** ist zu verkaufen: Langestraße 151.

Ein **Kinderwägelchen** steht zum Verkauf: Waldhornstraße 46 parterre.

Eine neue **Post-Uniform** nebst einer Hose ist billig zu verkaufen: Langestraße 86.

Haus-Kaufgesuch.

2.2. Ein **kleineres**, sowie ein **größeres Haus**, womöglich in der Kriegsstraße und in angenehmer Lage werden zu kaufen gesucht durch **W. Gutekunst**, Zähringerstraße 98. (Nr. 1627)

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein 2- oder 3stöckiges Wohnhaus mit oder ohne Hinterhaus, welches sich für einen Geschäftsmann eignet, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen wollen Zähringerstraße 84, Hinterhaus, 2. Stock, abgegeben werden.

Kauf-Gesuch.

*3.2. Ein gebrauchter kupferner **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht und eine Parthie **Buchs** ist zu verkaufen: Luisenstraße 22.

*2.2. Ein gebrauchter, noch guter **Kochherd**, zu 5 bis 6 Töpfen, mit großem Wasserschiff und Brat- und Backröhren, wird sogleich gesucht: Stephanienstraße 71, 1 Treppe.

Eine **Copierpresse** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch an Schneider **Joh. Gretz** irgend eine Zahlung zu leisten haben, werden aufgefordert, solche bis zum 1. April l. J. zu entrichten, widrigenfalls die fernere Eintreibung dem Gerichte übergeben werden muß.

Gretz, Wittwe, Adlerstraße 13.

Malaga,
Madeira,
Sherry,
Marsala,
Tocayer,
Portwein

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.1. Akademiestraße 12.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse **80** Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Mineralwasser:
ächtes Selterser, Emser, Carlsbader, 3 Quellen, **Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Vichy,** (grand grille), **Wildunger, Hunyjadi Janos** (Ofener **Bitterwasser**), **Friedrichshaller, Pyrmonter, Saydschützer Bitterwasser** etc.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Französisches
Geflügel
(Chapons u. Poulardes de la Presse)
billigst bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Bordeaux-Wein
bei
F. Zahler,
Langestraße 92.

Frische
französische Soles
à 1 Mark per Pfund
heute eingetroffen bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Stockfische,
frisch gewässert,
empfiehlt
J. Schnappinger.

Größte Tafelkrebse,
sowie
Garnierkrebse
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Ganz frisch eingetroffen:
holländischen Cabeljau,
französische Seezungen (Soles),
frische Hechte von 2—5 Pfund,
Salz- und Essiggurken,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Düsseldorfer und Moskopf'schen Senf
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Frischer
Winter-Rheinsalm
sehr billig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Münsterkäse
in kleinen Schachteln,
Bondons de Neuchâtel
in sehr schöner Waare
empfiehlt
J. Schnappinger.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Münchner Spatenbock
und
Münchner Spaten-Winter-Bier
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Café C. Däschner.

Schöner **französischer**

Kopfsalat

heute wieder frisch eingetroffen bei

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahn — tropfen**
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

3.2. **Das Ausfallen der Haare vollständig zu verhindern, sowie das Wachsthum des Bart- und Kopfhaares** in ganz kurzer Zeit **zu befördern,** bewirkt nur einzig und allein der

holländische Haarbalsam

aus der **R. Brandt'schen Adler-Apotheke** in **Paderborn.**
Zu beziehen à Flacon incl. Gebrauchsanweisung 2 Mark durch **Karl Malzacher, Luise Wolf** in **Karlsruhe.** (D. 824.)
NB. Dieser Balsam wird vielseitig nachgemacht und ist der unechte total werthlos, man achte deßhalb genau auf den Siegel.

Feine Toilette-Seifen,

als:
Kaiser-Seife,
Opoponax-Seife,
Eau-de Cologne-Seife,
Reismehl-Seife,
Rosen- und Veilchen-Seife,
Honig-Seife,
Verveine- u. **Patchouly-Seife**
empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

9.7. Apotheker Gärttner's

Gichtwatte,

reelles, seit Jahren als wirksam erprobtes, preisgekröntes Fabrikat, gegen Gicht und rheumatische Leiden, im Paketen zu 14 bis 20 Pf., bei
Th. Brugier, in Karlsruhe,
10 Waldstraße 10.

30.10. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Lentner'sche

Hühneraugen-Pflästerchen
empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Rowland's Macasser-Oel,
Holländischen Haarbalsam,
feinstes Hasselnuß-Oel,
China-Oel,
Klettenwurzel-Oel
empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Beinlängen

für Herren-Socken, Damen- und Kinderstrümpfe, aus bester Baumwolle gestrickt, in weiß, gestreift und farbig, nebst allen Sorten Strickgarn empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 185.

Seidene Netze

empfiehlt

Luise Wolf Ww.,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Reparaturen

aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Eiersieder und Salatwaschkörbe

empfiehlt

K. Dörflinger,
3.3. Waldstraße 7.

Porzellan u. Glaswaaren

in größter Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehle bestens.

Carl Fähnle,
6.3. 38 Spitalstraße 38.

Rheinweinflaschen, ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen,**
1/2 "
1/4 "
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen,
Bordeauxflaschen,
dekorirte **Waschtischgarnituren,** billig und schön,
empfehlen **Chr. Koebig & Cie.**

Vogelkäfige

in allen Größen empfiehlt

K. Dörflinger,
3.3. Waldstraße 7

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem werden Herrenkleider gereinigt und reparirt; auch werden Röcke gewendet.
A. Förderer, Schneider,
große Herrenstraße 50.

Die Betreibung

ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das
Comissionsbureau von Fr. Casper,
Karlsstraße 11.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg
und Hühneraugenoperateur,
Blumenstraße 10.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
— Frau **Müller,** Langestraße 243.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Rosen.

2.2. Samstag den 13. dieses Monats, Morgens, werden auf dem Hauptmarkte hier einige tausend Stück hochstämmige Rosen, nur auserlesene Prachtsorten, in den edelsten Farben und Arten, in Kronenbäumchen von 1 bis 5 Fuß Höhe zu billigen Preisen verkauft.

3.2. **Schwarzkalk,**

frischgebrannter, ist fortwährend zu haben bei **Jos. Grundel,** Bruchsal.

Anzeige.

* Heute frische verschiedene Wurstwaren, nebst guten reingehaltenen Weinen, sowie ein vorzügliches Flaschenbier, was empfehlend anzeigt
H. Ziegler, zum Schweizer Hof.

---

* Blumenkohl, Kopfsalat, Sonnenwirbel, Kochbirnen, Reinetteäpfel, Sauerkraut, Rüben, Meerrettig, Erbsen, Linsen, Bohnen, sowie sämmtliche Viktualien, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei Bender, Restaurateur, Zirkel 19.

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Cypper'sches Bier empfiehlt
Ed. Hirtler, zum Kronprinzen, Zirkel 9.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
G. Benzinger, zum Wiener Hof.

Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste,** wozu höflichst einladet
* **W. Grimm,** Kronenstraße 3.

---

* **Kopfsalat,**

Blumenkohl, Schwarzwurzeln und Rothkraut sind fortwährend zu haben: Bahnhofstraße 20.

3.2. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit zur Entgegennahme von Bestellungen auf das demnächst erscheinende Werk:

Badische Biographien.

Herausgegeben
von
Dr. Fr. von Weech,
(10 Lieferungen à 1 Mark 80 Pfennig.)

Müller & Gräff
(Zähringerstraße Nr. 96 und Filiale Seminarstraße Nr. 6).

3.3. Samstag den 13. d. M. beginnt der

vorletzte Cursus

meines nur achtstündigen Schön-Schnell-Schreib-Unterrichts nur für Erwachsene.

Resultate Hiesiger

ebenso auffallend wie beigefügte Probe sind bei mir einzusehen. Nur vorher Angemeldeten kann ich passende Zeit und Gesellschaft zusichern. Sprechstunden 11—1 und 5—7 Uhr.
Probe vor und nach dem Unterrichte.

J. Wolff, Zähringerstraße 98a, 1 Treppe.

J. Wolff, Zähringerstraße 98a, 1 Treppe.

☛ Nur wirklich Gutes hat Erfolg. ☚

2.1. Herr Gutsbesitzer R. in T. schreibt: **„Ihr Mittel gegen Trunksucht** hat seine Wirkung gethan". Herr W. S., Königl. Beamter, sagt: **„Der Erfolg Ihres Mittels gegen die Trunksucht** war überraschend". Herr Kaufmann D in R. schreibt: **„Ihr Mittel** hat sich Gott sei Dank bewährt." Herr L. in R. schreibt: **„Das Uebel** ist gänzlich gehoben."

Behufs näherer Auskunft wende man sich vertrauungsvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikbesitzer in Guben (Preußen).

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe und unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Elisabetha Beißel,** geb. Schneider, nach siebenwöchentlichem schweren Leiden zu sich in die ewige Heimath zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Beißel.
Wilhelm Gegenheimer.
Elise Gegenheimer.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Trauerhaus: Hauptstraße 149 in Mühlburg.

Philharmonischer Verein.

Heute **Samstag den 13. d. M., Abends 7 Uhr,** findet im **Museumssaale** eine

Tanz-Unterhaltung

statt, zu welcher die Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Die Eintrittskarten werden heute Samstag den 13. d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vorzimmer des Museumssaales, woselbst auch eine Liste zur Unterzeichnung für das Abendessen aufliegt, abgegeben.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Philharmonischer Verein.

2.1. Die nächste Probe von Haydn's Jahreszeiten findet **Sonntag den 14. März, Vormittags 11 Uhr,** im Museumslokale statt.

Liederhalle.

3.1. Die diesjährige satzungsmässige

Hauptversammlung

findet Samstag den 20 März, Abends 8 Uhr, im Vereinslokale statt.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Vorstandswahl.

Unsere sämmtlichen Mitglieder sind freundlichst hiezu eingeladen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Probelokal. (Zauberei und Zitherspiel.)

Liedertafel.

Heute Samstag Abend 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft bei Restaurateur Grimm.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Sonntag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, wird im Saale der Brauerei Seyfried ein

Familienabend

abgehalten, wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige freundlichst einladen.

Der Turnrath.

---

bei Schrempp

Wär' heute möglich —
Wenn der Stoff uns ist zuträglich.

Brille Nr. 2.

Pariser Blumen und Federn,

die neuesten, für's Frühjahr, sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Wilhem Willstätter,
Band- und Modehandlung,

3.2. Langestraße 193.

Louis Döring, Langestrasse 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

in neuer preiswürdiger Auswahl.

3.2.

Das Neueste in

Cravatten u. Lavallieres

ist in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Adolf Ulrici.

3.2. Langestrasse 201.

Für Unterröcke und Converten

empfehle ich

Geschlumpte Wolle

in zwei Qualitäten,

die ich zu den **Ankaufspreisen** abgebe 2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Cretonne, Satin, Glanzpers u. s. w.

zu Möbeln, Vorhängen und Converten in reicher Auswahl **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Sexauer & Berblinger,

4.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Möbel-Magazin

Kronenstraße 49 **J. Kössing,** Tapezier, Kronenstraße 49

empfiehlt große Auswahl eleganter und einfacher Polstermöbel, als: Kanapees, Chaise-longues, Fauteuils. Sessel 2c., vollständige Betten, Rohr- und Strohstühle. Spiegel, gemalte Rouleaux, Fenstergallerien in allen Façonen; sämmtliche Artikel zu sehr billigen Preisen.

Uebernahme ganzer Aussteuern, Reparaturen aller Art. 6.6.

Heute Abend **gesellige Zusammenkunft;** wir ersuchen insbesondere um das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder, die bei unserer jüngsten Aufführung thätig waren, zur Entgegennahme einiger Mittheilungen. **Die 3.**

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 12 vom 5. März 1875.

Inhalt.

Verordnung, betreffend das Verbot der Ausfuhr von Pferden. Vom 4. März 1875.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen rc.

verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung der Bundesregierungen, was folgt:

§ 1

Die Ausfuhr von Pferden ist über sämmtliche Grenzen gegen das Ausland bis auf Weiteres verboten.

§. 2.

Das Reichskanzler-Amt ist ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbote zu gestatten und etwa erforderliche Kontrolemaßregeln zu treffen

§ 3

Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 4 März 1875

(L. S) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. März d. J gnädigst geruht: den Lehramts-Praktikanten Johann Franz Gustav Holzer von Großsachsen zum Professor an der höheren Bürgerschule in Schwetzingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Franz v. Chelius, z. Z. in Dresden, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Comthurkreuzes II. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 2. d. Mts. resp 20 v M. Allergnädigst geruht:

den Premierlieutenant v Borecke vom 6. Ostpreußischen Infanterie Regiment Nr. 43, unter Belassung in seinem Kommando als Kompagnie-Offizier bei der Unteroffizierschule in Potsdam, in das 1 Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, und dagegen von diesem Regiment den Premierlieutenant Stoll in das erstgedachte Regiment zu versetzen.

Ferner den Unterarzt im 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27, Dr. Schmelzkopf, unter Versetzung zum 1 Badischen Feld-Artillerie Regiment Nr. 14, zum Assistenzarzt II. Klasse zu befördern.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Rienzi.** Tragische Oper in 5 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. März. **4. Extra-Vorstellung** außer Abonnement mit halben Preisen. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Luise: Frl. Roth, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 16. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Frl. Roth, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. März. Hermann Wilhelm, Vater David Hutt, Schuhmacher

Todesfälle:

11. März. Dr. Otto Deimling, Großh. Oberschulrath, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Kinder-Schuhwaaren.

Meine vorräthigen Schuhwaaren für Kinder setze ich dem **vollständigen Ausverkauf**

zu dem Ankaufspreis aus

und empfehle darin folgende Sorten

für kleine Kinder:

Lackleder-Ohrenschuhe zum Knöpfen mit und ohne Fleck,
Schaafleder-Stiefelchen zum Binden,
Zeugstiefelchen zum Binden;

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren:

Zeugstiefel mit Absätzen zum Binden und mit Zug,
Bockleder-Stiefelchen zum Knöpfen und zum Binden.

Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Eis

liefert 50 Kilo zu 80 Pfennige und 25 Kilo zu 50 Pfennige franco an das Haus

die Eishandlung von A. Kilber,
*2 2 Karlsstraße 40

Guirlanden und Kränze von Camelien,
Bouquets in jeder beliebigen Form
empfiehlt die **Handels-Gärtnerei** *3 3.
Friedrich Landwehr, Bismarckstraße 41.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha

3.3. Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1874

ca. 66⅔ Procent

ihrer Prämieneinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1874 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank sind die Unterzeichneten jederzeit bereit.

Karl Schwindt in Karlsruhe; J. Schanz in Durlach; Rendant Schmitt in Ettlingen; F. A. Schenck in Pforzheim; P. J. Zopff & Sohn in Rastatt; Franz Wingler in Baden; D. Wunsch in Gernsbach; Ph. Burkart in Hildmannsfeld.

Steinkohlen- und Brennholzhandlung

von Karl Müller. Akademiestraße 36,
empfiehlt **Prima Ruhrfettschrot** in allen Quantitäten zu **1 Mark 20 Pfennig** per Zentner.

Max u.
Ruhrkohlen,
per Schiff bezogen:
bestes stückreiches Ruhrfettschrot zu Ofen- und Herdbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Nußkohlen für Regulir-Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. W. Roth,**
Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Große Tanzstunde.

Samstag den 13. März findet im **Gasthaus zur goldenen Waage** große Tanzstunde statt, wozu Unterzeichneter ergebenst einladet. Anfang halb 8 Uhr.

2.2. **A. Renner, Tanzlehrer.**

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge, Tisch- und Bodenwachstuche

in großer Auswahl bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197 (früher 189)

7.2.

Holzpreise
der Dampfsägerei und Spalterei
von W. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig,
Forlenholz, „ „ „ „ „ „ . . . 10 „ 30 „
beide Sorten, per Centner . . . . . 1 „ 80 „
in guter, lufttrockener Waare.
Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

Ruhrkohlen.

2.2. Beste stückreiche **Ruhrer Fettschrot-Kohlen** verkaufe ich von heute ab zu ermäßigtem Preise.

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

Glaspavillon des Grünen Hof.

Samstag den 13. März 1875

Erstes Auftreten des berühmten schwarzen Zauberkünstlers

Ben-Ali,

Hof-Physiker des Kaisers von China, Professor des Collegiums von Gallini und von verschiedenen Höfen Afrika's, Hof-Künstler Seiner Majestät des Königs Wilhelm III. der Niederlande.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Eintritt à Person 50 Pfennige.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Ben-Ali.**

Nur 2 Vorstellungen. Conversation in 8 Sprachen.

Auflage 4,600.

Pforzheimer Anzeiger,
zugleich Straßenplacat,

8.1. erscheint wöchentlich 6 Mal, 1spaltige Zeile 7 Pfennige, verspricht bei dem großen Leserkreis den besten Erfolg.

Auflage 4,600.

Sch. Müller in Pforzheim

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. März.

Bayerischer Hof. Runge, Lehrer v. Basel. Rotter, Kfm v. Wetzlar.

Darmstädter Hof. Eisenbeiß, Kfm. v. Berlingen Käfer, Kfm. v Frankfurt.

Deutscher Hof. Wendel, Kaufm. v. Ludwigshafen From, Telegraphist v Metz. Kast, Priv. v. Darmstadt. Lauber, Rekter v. Wien Schmiederer, Kfm. Stuttgart. Brand, Fabr v Aachen.

Englischer Hof. Herz, Kfm. v. Aachen. Schiff, Kfm v Leipzig Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm v. Offenburg. Jordan, Postdirector v. Colberg. Stern, Kfm. v. Berlin. Horn, Kfm. v. Mainz. Götze, Kfm. v. Halle. Hartmann, Kfm. v Glauchau. Fischer, Fabr. v Meran.

Erbprinzen. Schmitzlin, Ing. v. Augsburg. Harrison, Priv. v. Paris. v. Gemmingen m. Frau v Michelfeld. Frau v Merk v. Baden. Lippman v. Aachen Young, amerik Consul v. Mannheim. Frau Kilian v. Wien. Fräul Woodefield v. Edinburg.

Geist. Theis, Kfm. v. Hamburg. Strickfaden, Kfm. v. Wien Helbig, Kfm v. Breslau. Kramer, Kfm. von Leipzig. Bos, Kfm. v Offenburg.

Goldener Adler Müller, Kfm. v Freiburg. Hahn, Kfm. v. Offenburg. Spengler, Kfm. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Karpfen. Schweizer, Kfm. v. Steinbach. Lange, Insp. v. Heidelberg. Pauth, Kaufm von Aachen.

Goldener Ochsen. Winkus, Kaufm. m. Frau v. Oestringen. Herrmann, Kfm. v. Hanau.

Goldene Traube. Frl. Rupoli, Priv. v. Schaffhausen. Günther, Spitzenfabr. v. Gottergab. Gerstner, Priv von Langenbrand.

Grüner Baum. Orleni u. Sterner, Kfl. a. Tirol.

Grüner Hof. Müller u. Rionts, Kfl. v. Mannheim. Freudenthal, Kfm. v. Hamburg. Abdeg, Kfm. v. Friedrichshafen Kunz, Kaufm. von Donaueschingen Blum, Kfm v. Mannheim. Frank, Kaufm. v. Horb Megg, Kfm. v. Reutlingen. Pfeiffer, Kaufm. v. Calw Liebmann, Part. v. Düsseldorf. Nast, Kfm. v. Chemnitz Stertz, Kfm v Tuttlingen.

Hotel Große Fischer, Kfm v. Mannheim Stan, Kfm. v Lyon. Ruffarth, Kfm v Offenbach. Dr. Wittmann, Kaufm. v Freiburg. Hauner, Kaufm v Cöln Pfeiffer, Kaufm. v. Heida. Nagel, Kfm. v Chemnitz Walzer, Kfm v. Pfungstadt Mittler, Kfm v. Heilbronn Duslerberg Kfm v Elberfeld Schilling, Kfm. v Frankfurt. Krüger, Kfm v. Hamburg Marcus, Kfm. von Frankfurt. Graf, Kfm. v. Würzburg. Ehle, Kfm. v. Cassel.

Hotel Stoffleth. Theseberg, Kfm. v. Stuttgart. Cousin, Kfm. v. Convers. Sutter, Kfm v. Offenburg Wildi, Hotelbes. v. Bern Wildi, Hotelbes. v. Luzern. Glur, Baumeister v. Bern Reber, Baumeister v. Lausanne. Schweizer, Kfm. v München Teufel, Kfm. v. Ebingen Recknagel, Kfm. v Ulm. Oewald, Kfm. v. Cöln. Schom, Kfm v. Stuttgart. Diepchen, Kfm. v. Coblenz. Werner, Kfm. v. München Hinne, Kfm. v. v Speyer. Osiander, Kfm. v Mannheim.

Prinz Max. Frau Hüttinger v. Stuttgart. Rixel u. Staute, Kfl. v. Sulz. Lohmermann, Kfm. v. Straßburg. Günther, Kfm. v. Dresden. Götz, Kfm v. Freiburg. Gruhle, Kaufm v. Cannstadt Frank, Kfm v. Paris Ostermann Kfm. v. Bischweiler. Günther, Priv. m Nichte v. Gotha.

Reichs-Adler. Klein, Kfm. v. Ludwigsburg.

Rothes Haus. Dietrich, Pfarrer von Hagsweier. Bissinger, Kfm v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Deidesheim. Lindenmeier, Kfm v Heilbronn. Frank, Kfm. v. Freiburg Hirsch u. Levy, Kfl. v Frankfurt. Kircher, Kfm. v. Jaßy Jäger, Kfm v. Mainz Birk, Kfm. v. Offenbach.

Silberner Anker. Dmelin, Kfm. v. Stuttgart. Dürr, Lehrer v. Kappelrodeck.

Gottesdienst. — 14. März 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Collekten werden erhoben in den Confirmationsgottesdiensten für die Kirchen- und Pfarrhaus Baukasse der hiesigen evang Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
10 Uhr **Stadtkirche:** Confirmation und Abendmahl: Hr Dekan Zittel.
10 Uhr **Schloßkirche:** Confirmation und Abendmahl: Hr Oberhofprediger Doll.
11 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtvikar Trautz.
3 Uhr **Stadtkirche:** Confirmanden-Prüfung: Hr Stadtpfarrer Zimmermann.
4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr Hofprediger Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:
6¼ Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8¼ Uhr Militärgottesdienst.
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert
11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
2¼ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Stationsandacht.
5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Kopp.

Beichtgelegenheit:
Am Samstag von 2 bis 6½ Uhr Abends und von 7½ bis 9 Uhr.
Am Sonntag von Morgens 5½ Uhr an.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Herr Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.